Das Bildnis des schwarzen Lochs

ASTRONOMIE AM FREITAG AM 7. APRIL 2017 IM PHYSIKALISCHEN VEREIN IN FRANKFURT AM MAIN

MATTHIAS HANAUSKE

FRANKFURT INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES JOHANN WOLFGANG GOETHE UNIVERSITÄT INSTITUT FÜR THEORETISCHE PHYSIK ARBEITSGRUPPE RELATIVISTISCHE ASTROPHYSIK D-60438 FRANKFURT AM MAIN GERMANY

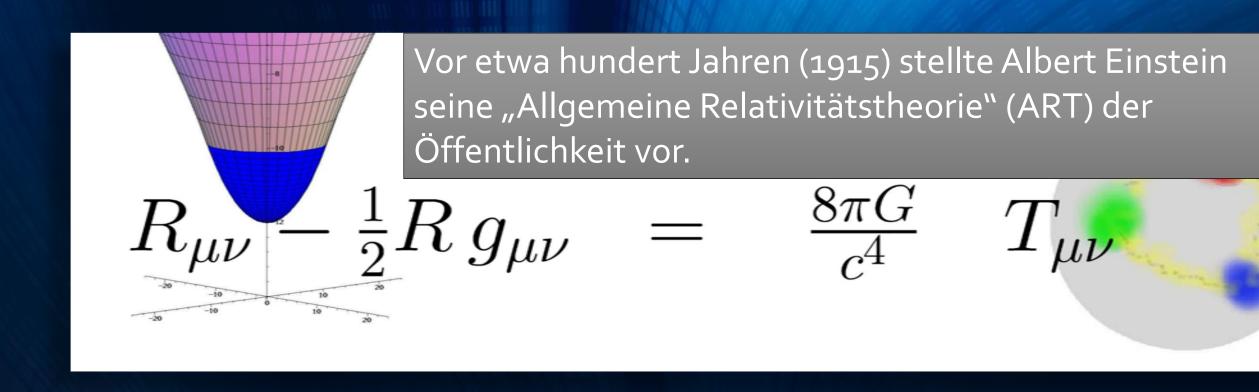
Credits to Luciano Rezzolla, Oliver Porth, Christian Fromm, Ziri Younsi, Yosuke Mizuno, Hector Olivares, Arne Grenzebach, Heino Falke, Michael Kramer and Horst Stöcker





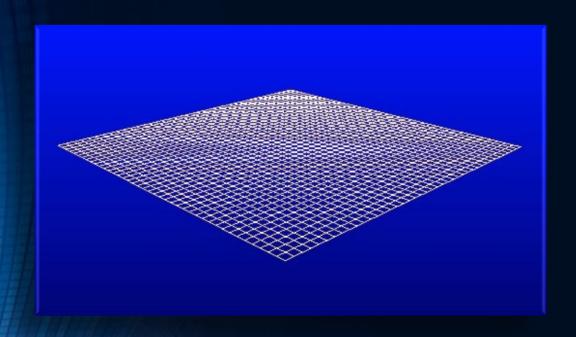


Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie

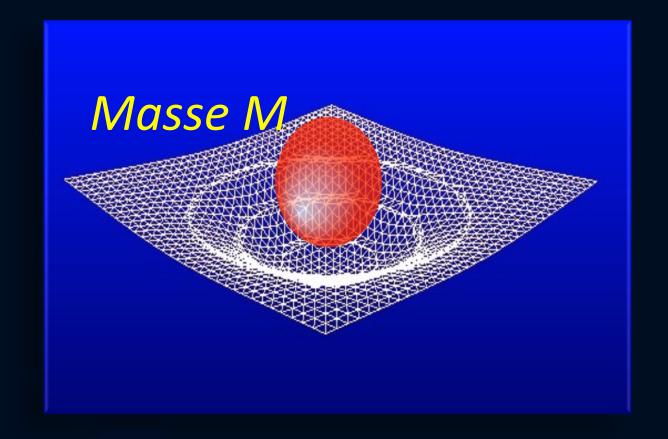


Die ART ist eine sehr revolutionäre Theorie. Sie besagt, dass jegliche Energieformen (z.B. Masse eines Körpers) die "Raumzeit" verbiegen und durch diese Krümmung des Raumes und der Zeit die Gravitation (Schwerkraft) resultiert. -> Raumzeit-Krümmung = Energie

Was ist Raumzeit-Krümmung?



Flache Raumzeit
Raumzeit ohne Materie und
Energie hat keine Krümmung

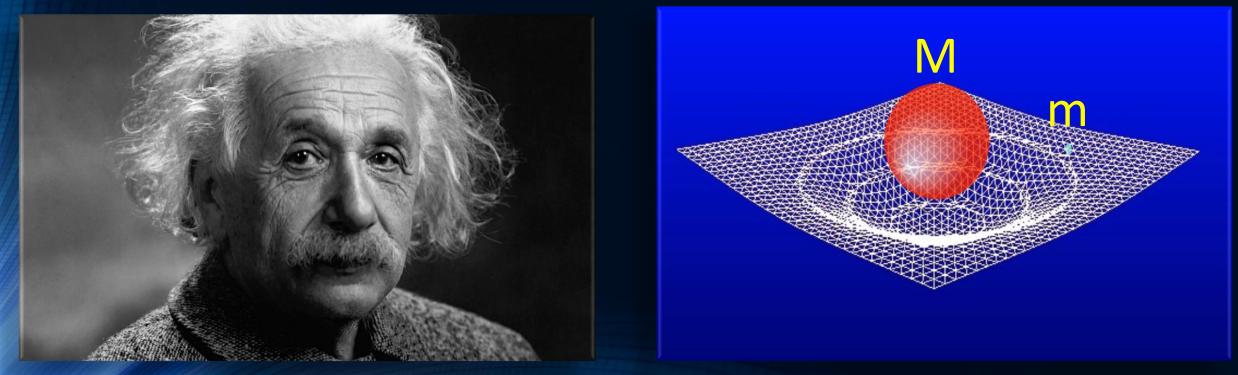


<u>Gekrümmte Raumzeit</u> Raumzeit mit Materie verbiegt sich

Raumzeit-Krümmung ist Gravitation?

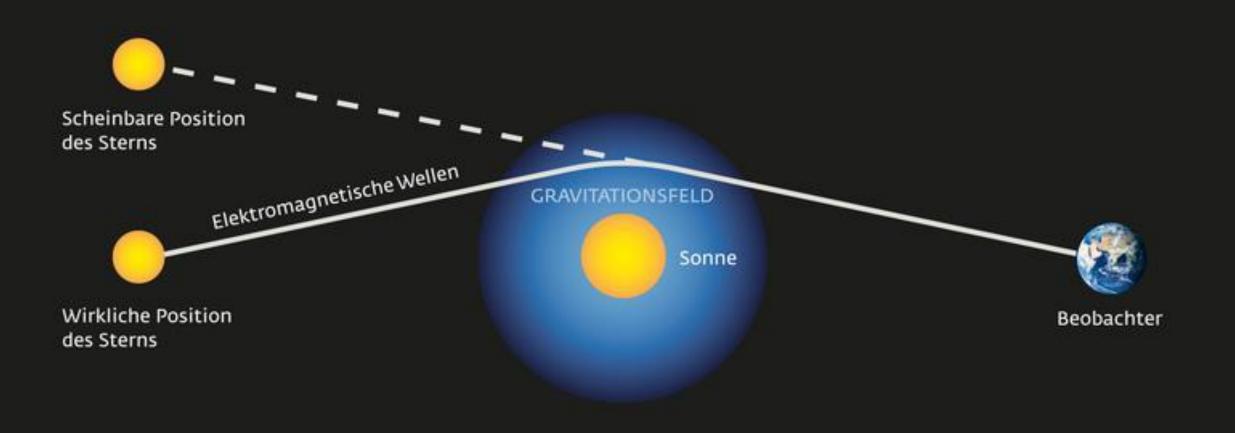
Betrachten wir einen Objekt kleiner Masse m das um ein Objekt großer Masse M kreist (z.B. Erde um die Sonne)

<u>Einstein</u>: Die Krümmung der Raumzeit, verursacht durch die große Masse, bestimmt die Umlaufbahn des kleinen Körpers und ist ursächlicher Grund der gravitativen Wechselwirkung



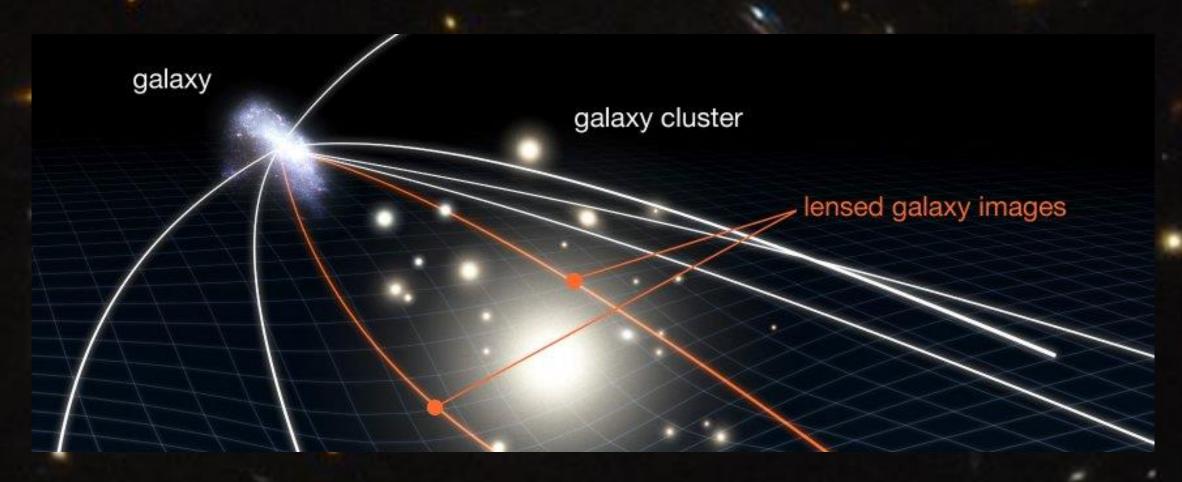
Erste Bestätigung der ART: Sonnenfinsternis 1919

Aufgrund des extrem revolutionären Charakters der ART glaubten viele Physiker zunächst nicht an Einsteins Theorie. Das änderte sich schlagartig im Jahre 1919:



Der Gravitationslinsen-Effekt

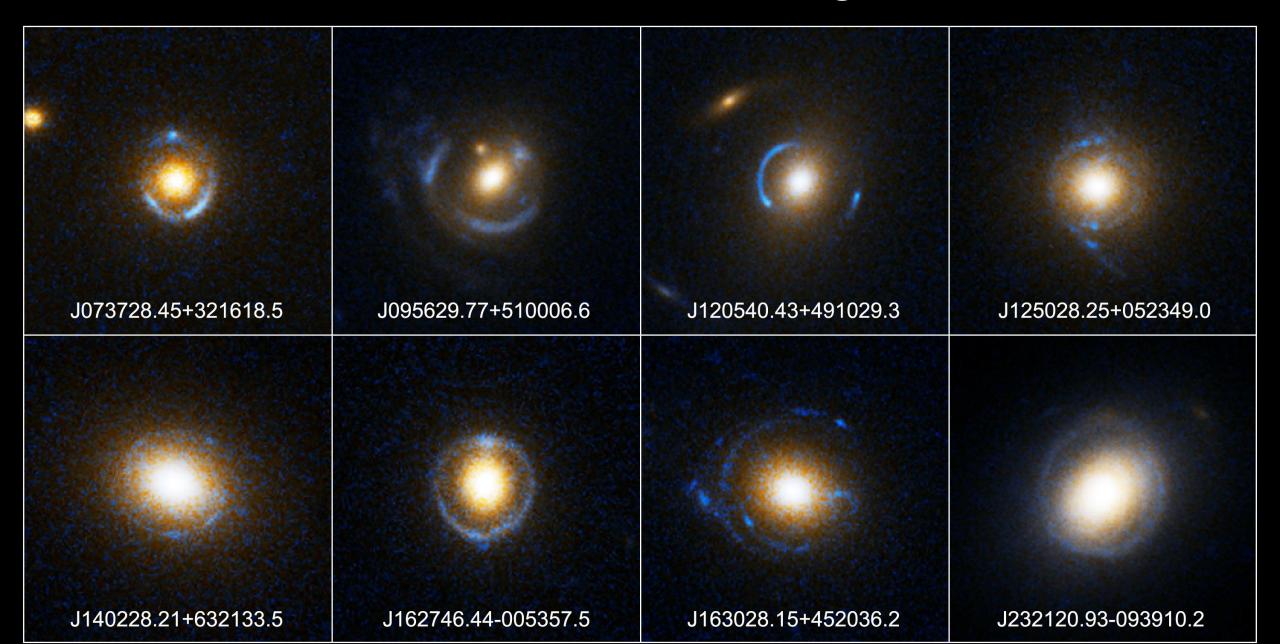
Der besprochene Gravitationslinsen-Effekt kann auch mehrfache Bilder des gleichen Objektes erzeugen:



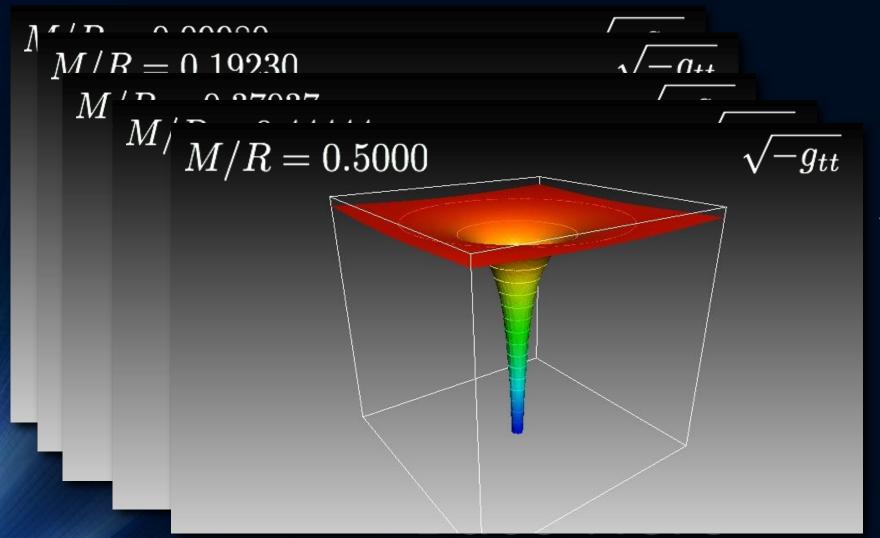


LRG 3-757: im Jahre 2007 mit dem Hubble Space Teleskop aufgenommen

Weitere Einstein-Ringe



Was sind schwarze Löcher?



Wir sind über den Grenzwert gekommen und haben ein schwarzes Loch erzeugt!

Grenzwert der Krümmung: Stabile Objekte (Neutronensterne) sind nicht mehr möglich

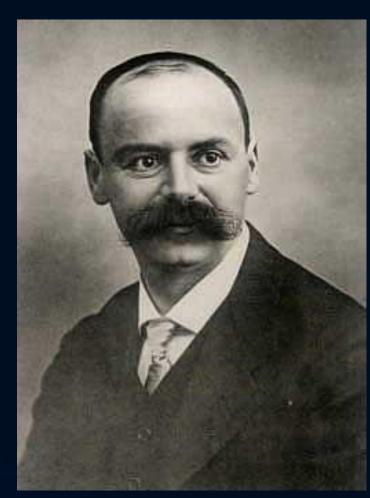
Die Schwarzschild Lösung

<u>1915 Einsteins Gravitation</u>: Krümmung der "Raumzeit"

1916 Karl Schwarzschild:

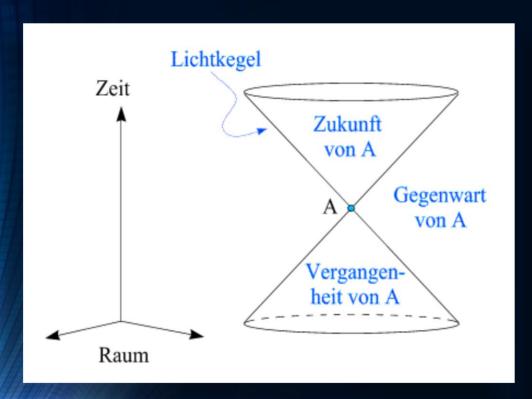
... geboren 1873 in Frankfurt nahe dem Haus der Rothschild's. Erste Lösung der ART – drei Monate nach Einsteins Artikel! Aussenraummetrik eines nichtrotierenden schwarzen Loches.

Schwarzschild stirbt einen Monat später an einer Infektion die er sich an der russischen Front einfing...

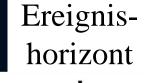


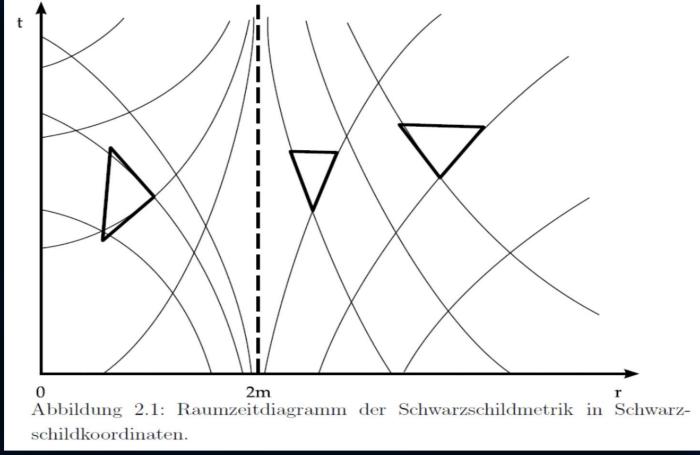
Raumzeit-Diagramm eines schwarzen Loches

Sichtweise ruhender Beobachter im Unendlichen



Raumzeit-Struktur im flachen Raum

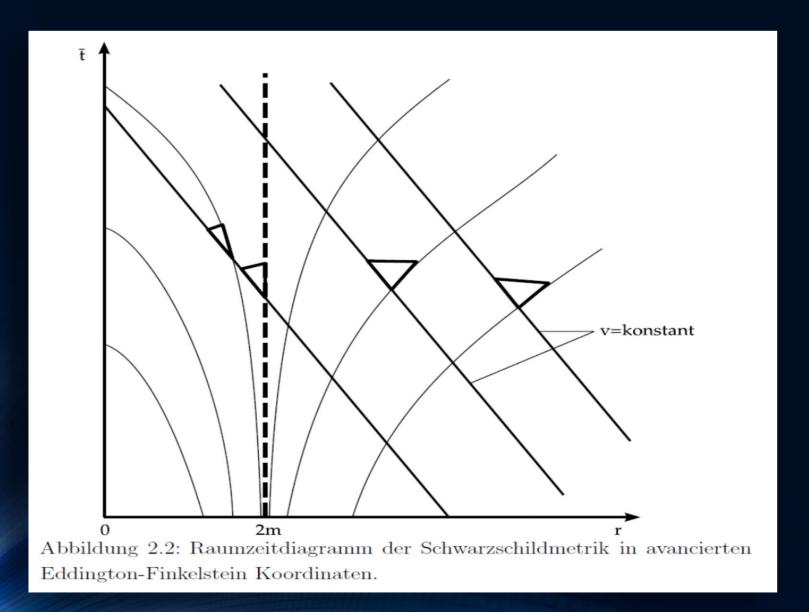




Raumzeit-Struktur um ein schwarzes Loch

Raumzeit-Diagramm eines schwarzen Loches

Sichtweise eines in das schwarze Loch fallenden Beobachters

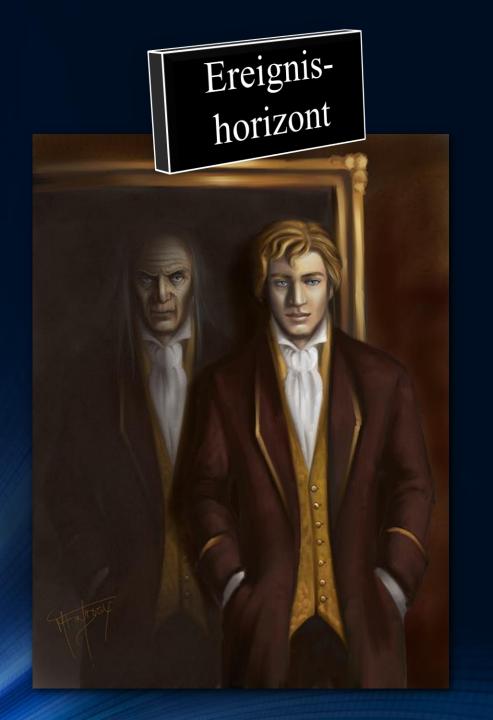


Das Bildnis des schwarzen Lochs

ASTRONOMIE AM FREITAG AM 7. APRIL 2017 IM PHYSIKALISCHEN VEREIN IN FRANKFURT AM MAIN



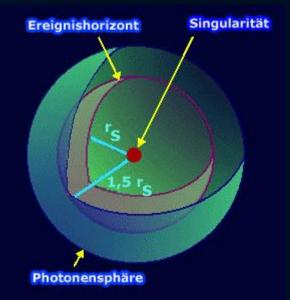


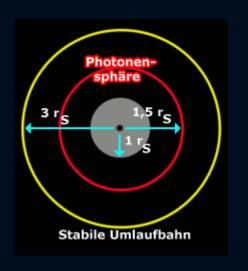


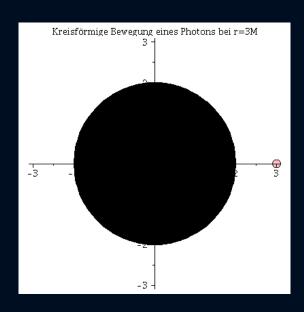
Für den äusseren Beobachter friert das Bild des Körpers, der in das schwarze Loch fällt, am Ereignishorizont ein. Der Körper selbst übertritt jedoch die Grenze und fällt weiter in die echte Singularität im Ursprung.

Dorian Gray wird in das schwarze Loch der moralischen Abründe gezogen und übertritt eine Grenze von der aus er nicht mehr zurück kann.

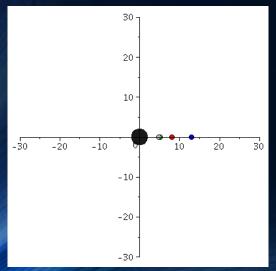
Die Photonen-Sphäre eines schwarzen Loches

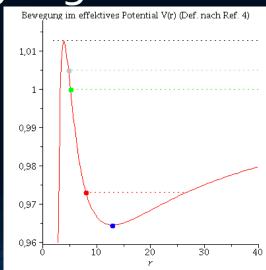


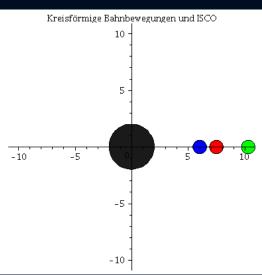




Geodätische Bewegungen um ein schwarzen Loches



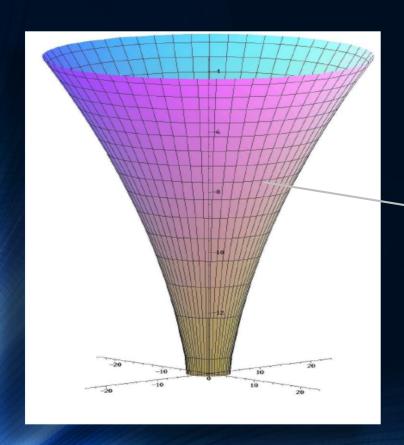




Das Bildnis des schwarzen Loches

(die wohl beste Veranschaulichung der wesentlichen Eigenschaften eines schwarzen Loches)

Der Raumzeit-Tricher im Reichstagsgebäude







Das Bildnis des schwarzen Loches

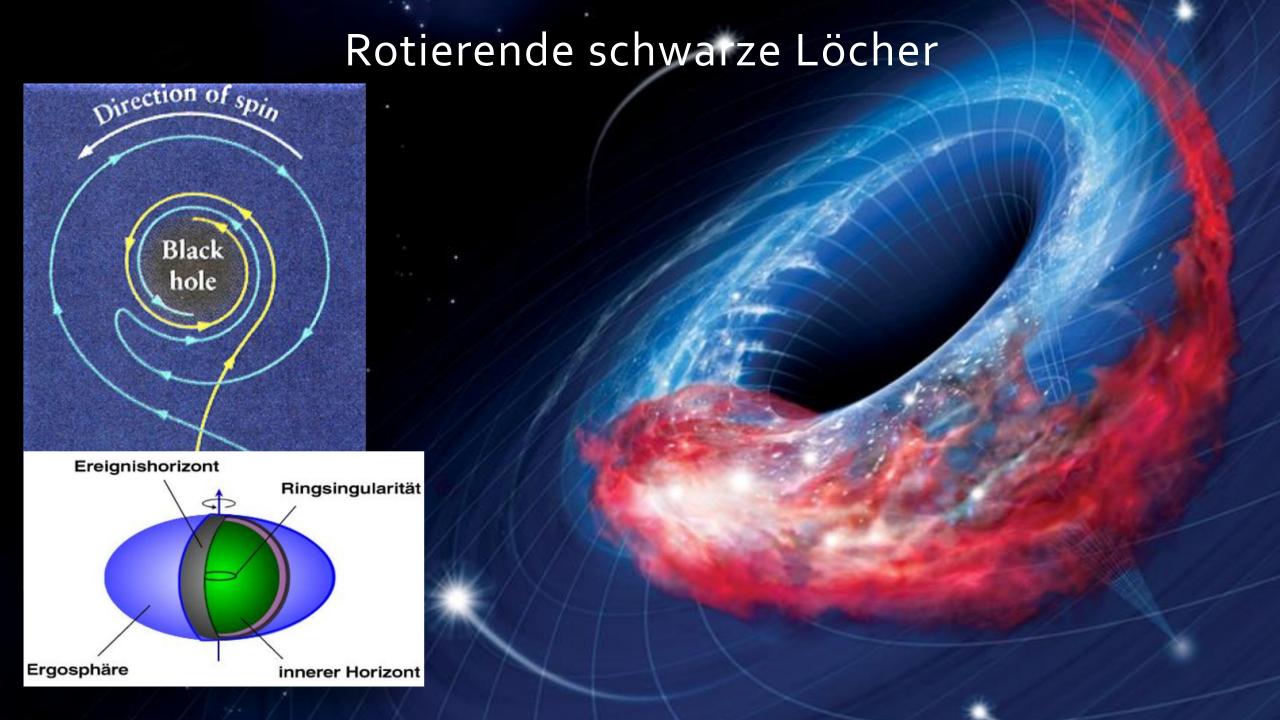
(die wohl beste Veranschaulichung der wesentlichen Eigenschaften eines schwarzen Loches)



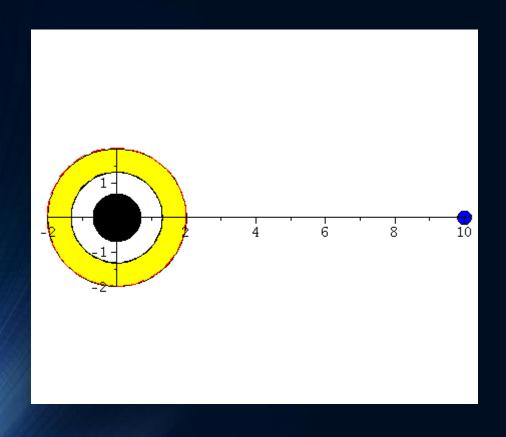
Ereignishorizont

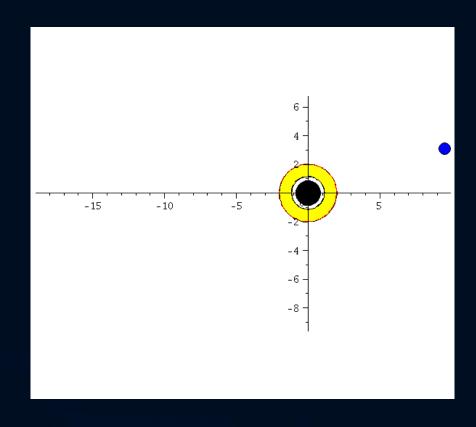
Das Bildnis des schwarzen Loches (die wohl beste Veranschaulichung der wesentlichen Eigenschaften eines schwarzen Loches)





Rotierende schwarze Löcher















Für das Foto eines Schwarzen Lochs: Ein Teleskop so groß wie die Erde

Bonn. Die Theorie ist 100 Jahre alt, der Begriff genau 50: Schwarze Löcher. Gesehen hat sie noch keiner. Nun sollen Fotos gemacht werden. Vor allem vom Schwarzen Loch im Zentrum unserer Milchstraße, genannt Sagittarius A*, und einigen Artgenossen in ferneren Galaxien. Federführend mit dabei ist das Bonner Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR). In diesen Stunden beginnen die Beobachtungen.

Event Horizon Telescope



1 von 13

Das internationale ALMA-Teleskop (oben) steht in 5000 Meter Höhe in den chilenischen Anden. Es besteht aus 66 "Schüsseln" zwischen 7 und 12 Metern Durchmesser. Sie empfangen Wellen im Millimeter- und Submillimeterbereich.





Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik



Onliner vom Dienst: Marcus Schwarze Anzeigen: 0261/98362003 Abo: 0261/9836 2000

Red.: 0160/97829699 Mail | Twitter | Brief

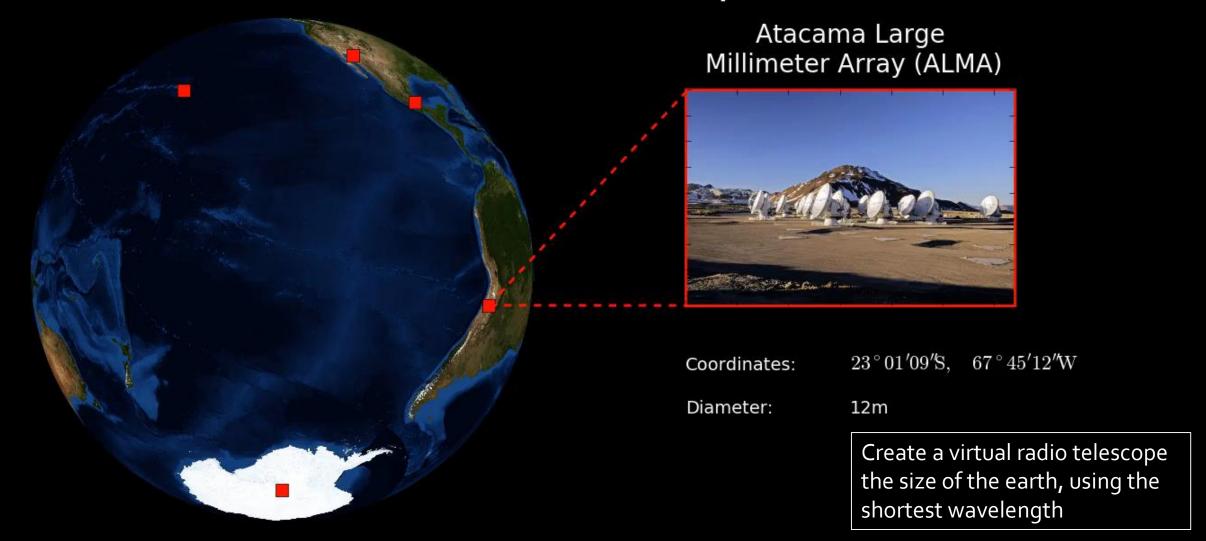




News aus Ihrer Region - Lokalteil wählen



Event Horizon Telescope



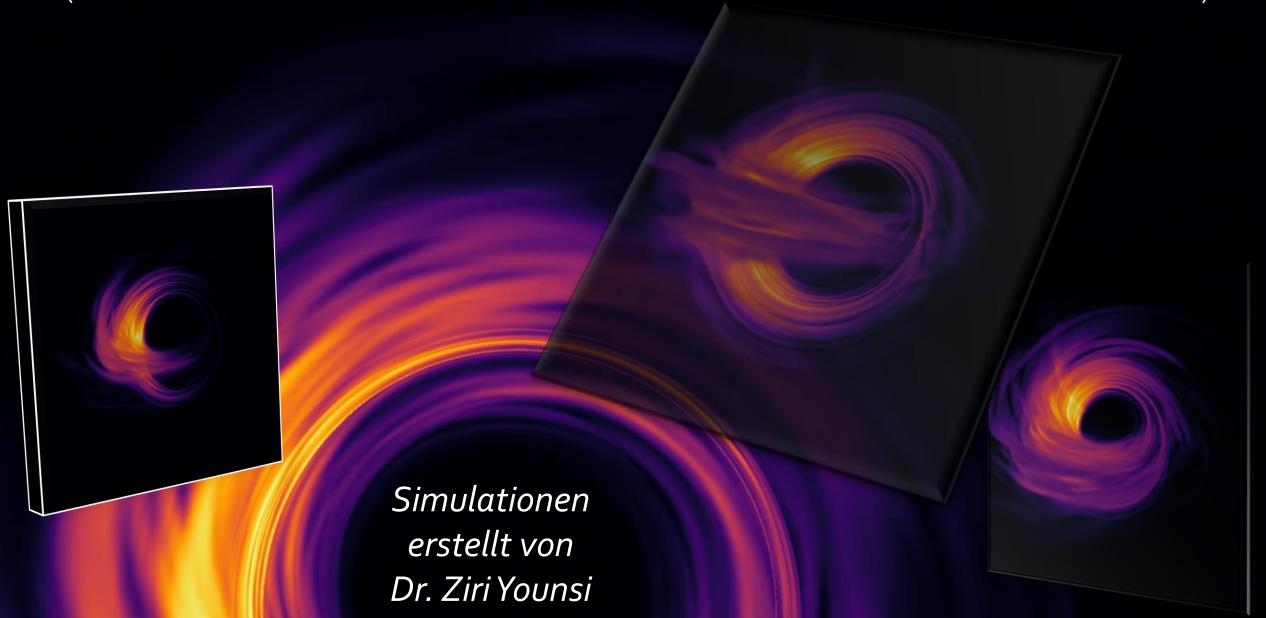
International collaboration project of Very Long Baseline Interferometry (VLBI) at mm (sub-mm) wavelength

Python-Animation erstellt von Dr. Christian Fromm

Bilder von zwei schwarzen Löchern werden erwartet

	M87	Sgr A*
Mass (M _{sun})	3-6 x 10 ⁹ (?)	4 x 10 ⁶
Distance	16 Mpc	8.5 kpc
Luminosity	10 ⁴⁴ erg/s	10 ³⁶ erg/s
Mdot (M _{edd})	10-4	10-8
BH Spin Axis	Gal disk?	10-25 deg los
@ the BH?	Maybe	Yes
B field @ BH	60-130 G	10-100 G
Scattered?	No	yes
Shadow Size	640 AU	0.5 AU
Shadow Angle	20-40 μas	52 μas
GM/c ³	8 hrs	20 sec
Jet Power	10^{42} - 10^{43} erg/s	?

Das Bildnis des schwarzen Loches (wie wird das wirkliche Bildnis des schwarzen Loches im Zentrum der Milchstrasse aussehen?)



Alternative Theorien der ART

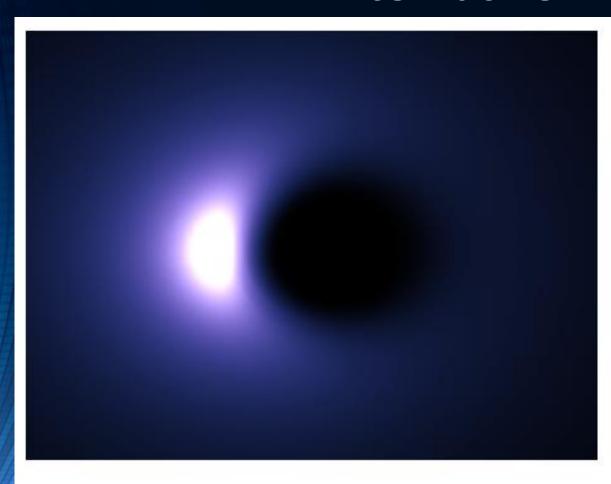


Figure 7: Luminous counter-clockwisely rotating accretion disk around an extremal Kerr black hole (standard GR), see [32]. The inclination angle is 40 degrees. The intensity is color-coded and grows from black (zero emission) over blue to white (maximum emission). On the left-hand side, the bright beaming feature due to Doppler blueshift is clearly visible. The black hole's horizon is seen in the middle of the image.

Experimental tests of pseudo-complex General Relativity

T. Schönenbach¹, G. Caspar¹, Peter O. Hess^{1,2},
Thomas Boller³, Andreas Müller⁴, Mirko Schäfer¹ and Walter Greiner¹

¹Frankfurt Institute for Advanced Studies, Johann Wolfgang Goethe Universität,

Ruth-Moufang-Str. 1, 60438 Frankfurt am Main, Germany

²Instituto de Ciencias Nucleares, UNAM, Circuito Exterior, C.U.,

A.P. 70-543, 04510 México D.F., Mexico

³Max-Planck Institute for Extraterrestrial Physics,

Giessenbachstrasse, 85748 Garching

⁴Excellence Cluster Universe, TU München,

Boltzmannstrasse 2, 85748 Garching

December 17, 2012

Das Bildnis des schwarzen Loches sieht ein wenig anders aus

Wurmlöcher

